

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 10

Rubrik: Echos der Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Echos der Presse.

1. Rekrutenprüfungen. Im protestantischen „Berner Tagblatt“ macht ein Einsender die Anregung, die eidg. Räte möchten die Frage prüfen, ob zur Verminderung des Budgetdefizites nicht die Schul- und Turnprüfungen bei der Rekrutierung abzuschaffen seien. Laut Votum von Hrn. Bundesrat Müller ließen sich dadurch jährlich 50'000 Fr. ersparen. Der Korrespondent ist der Ansicht, daß diesen Prüfungen nur eine untergeordnete Bedeutung zufalle. Er fragt, warum die Schulinspektoren zur Beurteilung des Standes der Volksschule nicht genügen, und warum es nicht genüge, die Abgangszeugnisse des letzten obligatorischen Schuljahres mitzubringen. Diese gäben ein viel klareres Bild von den Leistungen der Volksschule als die Noten der Rekrutierung. — Der Mann sieht, meint das „Bündner Tagblatt“, mit seinem Vorschlag noch lange nicht allein; man würde in den weitesten Volkskreisen dieses Stück aus der „Reglementierung von der Wiege bis zum Grabe“ aufrichtigst begrüßen! — An Volkstümmlichkeit läßt der Vorschlag nichts zu wünschen übrig! —

2. Mädchenfortbildungsschulen. Eine den 6. Februar in Langental von 250 Personen besuchte Versammlung von Gemeindebehörden, Geistlichen und Lehrern der Amtsbezirke Wangen und Arwangen zur Besprechung des Entwurfes für Errichtung von Mädchenfortbildungsschulen im Kanton Bern faßte zuhanden der Oberbehörden eine Resolution, der Staat möge sofort für die Heranbildung einer genügenden Anzahl von Koch- und Haushaltungslehrerinnen besorgt sein. —

3. Von Preußens Jugend. Die Zahl der in den öffentlichen Volksschulen Preußens unterrichteten Schüler betrug 6 572 074 gegen 6 164 398 im Jahre 1906 und 5 670 870 im Jahre 1901. Es hat also im letzten Jahrzehnt nur eine Zunahme um 407 676 oder 6,6 Prozent stattgefunden gegenüber einer solchen um 483 528 oder 8,7 Prozent im vorausgegangenen Jahrzehnt. Diese Abnahme der Steigerungsziffer hängt mit dem Rückgang der Geburten zusammen. Von den Schulkindern waren 3 871 444 evangelisch, 2 647 415 katholisch, 19 896 jüdisch und 3317 sonstigen Glaubens.

Literatur.

Ernt und Ahrnt, praktisches Heilkräuterbüchlein von Joh. Rünzle, Pfarrer in Wangs b. Sargans. Vierte Auflage; beim Verfasser zu beziehen. Preis 50 Rp.

Jeder Lehrer, der sich über die Heilkraft der bekanntesten Kräutlein und Blumen Aufschluß verschaffen will, greife zu diesem im echten Volkston und einem beneidenswerten Humor gehaltenen, 62 Seiten umfassenden Büchlein. Auf Seite 7 findet er dann ein „Gfäßlein“ für ihn geschrieben. In der Lehrersfamilie kann es viel Segen stiften, aber auch im Unterrichte läßt sich gar manches verwerten.

Eine massiv

116

■■■ goldene Uhrkette ■■■

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattiert u. massiv Silber, zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1500 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.